



Mo, 26. September um 19.45 Uhr
Lindenhalle Wolfenbüttel

Kasimir und Karoline

Volksstück von Ödön von Horváth

Horváths Motto für sein Volksstück zwischen Jahrmarktstrubel und Wirtschaftskrise: „Und die Liebe höret nimmer auf!“

Karoline will sich amüsieren! Deswegen ist sie hier, auf dem Münchner Oktoberfest. Ihrem Freund Kasimir ist allerdings nicht nach Feiern zumute, denn erst gestern hat er seine Anstellung als Chauffeur verloren. Nun bekommen die beiden Krach, und Karoline beginnt aus Trotz mit anderen Männern zu flirten. Da wäre der Zuschneider Schürzinger, der ohnehin der Meinung ist: „Nehmen wir an, Sie lieben einen Mann. Und nehmen wir weiter an, dieser Mann wird arbeitslos. Dann lässt die Liebe nach, und zwar automatisch.“ Schürzinger hält sich allerdings bedacht zurück, als sein Vorgesetzter, Kommerzienrat Rauch, und dessen Freund Landgerichtsdirektor Speer ebenfalls Gefallen an Karoline finden. Die beiden spendieren Karoline bereitwillig Karussellfahrten, Alkohol und andere Vergnügungen. Während Karoline sich bei diesen schmierigen Kavalieren am gesellschaftlichen Aufstieg versucht, hält sich Kasimir an den Merkl Franz, einen Kleinkriminellen, und seine Freundin Erna. Endlich möchte Kasimir sich bei Karoline entschuldigen, die Versöhnung liegt zum Greifen nahe, doch das Gespräch endet wieder im Streit. Das gegenseitige Vertrauen ist zerstört. Zuletzt begnügen sich beide mit den Partnern, die die Umstände ihnen zugespielt haben: Kasimir mit Erna und Karoline mit Schürzinger.

Im bunten Jahrmarktstrubel suchen zwei Menschen nach Halt im Leben, suchen nach Liebe und Glück. Der österreichisch-ungarische Autor Ödön von Horvath nannte sein Stück eine „Ballade vom arbeitslosen Chauffeur Kasimir und seiner Braut, eine Ballade voll stiller Trauer, gemildert durch Humor, das heißt durch die alltägliche Erkenntnis: Sterben müssen wir alle!“ Unter dem Eindruck der Wirtschaftskrise 1932 geschrieben, erzählt „Kasimir und Karoline“ in einer ganz eigenen Sprache von den Auswirkungen der Krise auf das Gefühlsleben seiner Hauptfiguren. Vor allem Karoline unternimmt immer wieder beherzte Versuche, ihren Platz im Leben zu behaupten.

Produktion: Theater für Niedersachsen

Inszenierung: Bettina Rehm

Bühne und Kostüme: Julia Hattstein

Musikalische Leitung: Claas Willeke

Karten von 17,00 € bis 24,00 €; erm. 7,00 €

Vorverkauf und Information

Kulturbund e.V., Rathauspassage, 38300 Wolfenbüttel

Tel. 0 53 31-23 37, Fax: 0 53 31-29 81 12

info@kulturbund-wf.de, www.kulturbund-wf.de

Abendkasse: (1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn) Tel. 0160-4 58 53 22

Weitere Vorverkaufsstellen

Servicestellen der Braunschweiger Zeitung, 01805-331111

sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen mit Reservix

Internet: www.kulturbund-wf.de, www.reservix.de

Bildnachweis: Andreas Hartmann, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei